

Verzeichnis der Verstorbenen

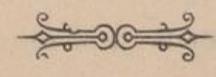
Erster Jahrgang 1915

Für den Monat Januar 1915 sind im Bezirk der Stadt Wien 101 Personen verstorben, darunter 54 Männer, 47 Frauen und 1 Kind. Die Altersjahre der Verstorbenen sind in der folgenden Tabelle angegeben.

Verzeichnis

der

Verstorbenen.



Wien, am 10. Jänner 1915.

Verzeichnis der Verstorbenen.

Dezember 1914—Jänner 1915.

23. Dez. von **Hanneder** Franz, Oberleutnant des k. u. k. Infanterieregimentes Nr. 5, Alter nicht bekannt, w. g. 4. Bezirk, Favoritenstraße 54, † Szakova, Galizien, Todesursache nicht bekannt.
3. Jänner **Bicalet** Franz, ohne Beruf, 75 J., zustdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Favoritenstraße 218, an Herzfleischentzündung.
- Vasitschka** Anna, Buchhaltergattin, 22 J., zustdg. nach Wien, w. g. 13. Bezirk, Zehetnergasse 19—21, an Lungentuberkulose.
4. „ **Minarik** Heinrich, Landsturmmann, Alter nicht bekannt, † 2. Bezirk, Große Mohrengasse 9, an den im Kampfe erlittenen Verletzungen.
- Schmidt** Amalie, Pfriündnerin, 78 J., zustdg. nach Wien, w. g. 2. Bezirk, Sternedplatz 21, an Altersschwäche.
- Fedorovich** Gustav, Rechnungsunteroffizier 1. Klasse des k. u. k. Infanterieregimentes Nr. 31, 38 J., † 3. Bezirk, Schwarzenbergkaserne, an Herzerweiterung.
- Linke**, Dr. Karl, Hof- und Gerichtsadvokat, 79 J., zustdg. nach Wien, w. g. 3. Bezirk, Landstraße Hauptstraße 81, † 8. Bezirk, Auerbergstraße 9, an Gehirnschlagfluß.
- Sekel** Michael, Schlosser, 38 J., zustdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Senefeldergasse 38, an Lungentuberkulose.
- Chladef** Simforosa, Handarbeiterin, 66 J., w. g. 10. Bezirk, Angeligasse 69, an Darmkatarrh.
- Köhl** Adelheid, Maurermeisterswitwe, 76 J., zustdg. nach Wien, w. g. 13. Bezirk, Hackingerstraße 39, an Herzbräune.
- Wegscheider** Johann, gewes. Gemischtwarenhändler, 54 J., zustdg. nach Wien, w. g. 13. Bezirk, Fasangartengasse 14, an Entkräftung.
- Budkai** Dania, Infanterist des k. u. k. Infanterieregimentes Nr. 65, 29 J., † 18. Bezirk, Hochschulstraße 17, an den im Kampfe erlittenen Verletzungen.
- Chila** Miklos, Infanterist des königl. ungar. Honvedinfanterieregimentes Nr. 10, 22 J., † 19. Bezirk, Billrothstraße 78, an den im Kampfe erlittenen Verletzungen.
- Englisch** Adolf, Buchhalter, 41 J., zustdg. nach Wien, w. g. 13. Bezirk, Linzerstraße 49, † 19. Bezirk, Peter-Jordanstraße 82, an Lungentuberkulose.
- Swoboda** Karoline, Wäscherin, 46 J., w. g. 20. Bezirk, Leystraße 81, an Lungentuberkulose.
5. „ **Leipelt** Johann, Anstreichermeister, 59 J., zustdg. nach Wien, w. g. 1. Bezirk, Rudolfsplatz 4, an Leberverhärtung.
- May** Marie, Beamtenwitwe, 77 J., zustdg. nach Wien, w. g. 1. Bezirk, Postgasse 1, an Gehirnschlag.
- Mufranyi** Laszlo, Infanterist des königl. ungar. Honvedinfanterieregimentes Nr. 10, 24 J., † 2. Bezirk, Malzgasse 7, an den im Kampfe erlittenen Verletzungen.
- Lewicka** Claudia, Pfarrerswitwe, 80 J., w. g. 2. Bezirk, Ruppelgasse 40, an Lungenentzündung.
- Sperber** Moses, Hilfsarbeitersohn, 2 J., w. g. 2. Bezirk, Arnezhofergasse 7, † 2. Bezirk, Obere Angartenstraße 28, an Scharlach.
- Stedl** Marie, Universitätsprofessorswitwe, 80 J., w. g. 2. Bezirk, Ausstellungsstraße 63, an Herzmuskelentartung.
- Pipschütz** Dora, Tochter des Agenten David L., 3 J., w. g. 2. Bezirk, Kleine Mohrengasse 2, † 3. Bezirk, Kleingasse 7, an Scharlach.
- Sommerstein** Amalie, Tochter des Händlers Leib S., 5 J., w. g. 2. Bezirk, Herminengasse 21, † 4. Bezirk, Kolschitzgasse 9, an Masern.
- Hauha** Josef, Photograph, 41 J., zustdg. nach Wien, w. g. 7. Bezirk, Stuckgasse 1, an Lungentuberkulose.
- Springer** Anna, Hausbesorgerin, 37 J., zustdg. nach Wien, w. g. 9. Bezirk, Sechschimmelgasse 12, an Lungentuberkulose.
- Lieblisch** Paul, Kaufmannssohn, 4 J., w. g. 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 90, an brandiger Bräune.
- Eisen** Amalie, Friseurin, 38 J., zustdg. nach Wien, w. g. 9. Bezirk, Porzellangasse 54, an Nierenentzündung.
- Kozmal** Anna, Tischlerswitwe, 88 J., w. g. 10. Bezirk, Quellenstraße 117, an Altersschwäche.
- Ripka** Magdalena, Eihengießerswitwe, 76 J., zustdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Senefeldergasse 14, an Lungentuberkulose.
- Gröschl** Marie, Erzieherin, 53 J., zustdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Senefeldergasse 8, an Hirnabszess.
- Renner** Ignaz, Privater, 74 J., zustdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Wielandplatz 3, an Gehirnblutung.
- Sahl** Thomas, Hilfsarbeiter, 69 J., zustdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Goethegasse 13, an Darmentartung.
- von Kchslern** Franz, Bahnoberrevident i. B., 66 J., zustdg. nach Wien, w. g. 3. Bezirk, Rajumofskygasse 2, † 13. Bezirk, niederösterreichische Landesanstalten „Am Steinhof“, an Herzfleischentartung.
- von Surzycki** Johann Alfons, Generaldirektor, 64 J., zugereist von Galizien, † 13. Bezirk, Binzenz-Heßgasse 29, an Gefäßverkalkung.
- Faliszewski von Boboy** Dionysius, Oberinspektor der österr. ungar. Bank i. B., kaiserl. Rat, 62 J., w. g. 13. Bezirk, Dommayergasse 2, an Gefäßverkalkung.
- Reich** Anna, Werkführersgattin, 72 J., zustdg. nach Wien, w. g. 13. Bezirk, Utendorfgasse 3, an Magenentartung.
- Genys** Josef, Schüler, 12 J., w. g. 18. Bezirk, Antonigasse 70, an Knochenfraß.
- Agdern** Eduard, Privatbeamter, 35 J., zugereist von Czernowitz, Bukowina, † 18. Bezirk, Währingergürtel 97, an Lungenerweiterung.
- Skala** Josef, Schneidergehilfe, 68 J., zustdg. nach Wien, w. g. 18. Bezirk, Martinstraße 60, an Lungentuberkulose.
- Dollinger** Anton, Hilfsarbeiter, 51 J., zustdg. nach Wien, w. g. 20. Bezirk, Bäuerlegasse 18, an Stidfluß.
- Klettenhofer** Wilhelmine, Tochter des Bäckergehilfen Ferdinand K., 6 J., w. g. 2. Bezirk, Arnezhoferstraße 3, † 20. Bezirk, Engerthstraße 105, an Scharlach.
- Popelka** Anton, Buchdruckergehilfe, 49 J., zustdg. nach Wien, w. g. 20. Bezirk, Karajangasse 13, an Lungentuberkulose.
6. „ **Kestler** Leopold, gewes. Viktualienhändler, 72 J., w. g. 1. Bezirk, Werbertorgasse 7, an Gehirnschlag.
- Fischer** Simon, ohne Beruf, 64 J., zustdg. nach Wien, w. g. 2. Bezirk, Kaiser Josefstraße 1, an Gehirnblutung.
- Höfer** Marie, Oberinspektorswitwe, 73 J., w. g. 4. Bezirk, Alleegasse 65, an Lungenentzündung.

Jänner 1915.

6. Jänner **Pollak Ignaz**, Kaufmann, 63 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 6. Bezirk, Schmalzhofgasse 1b, an Schüttel-
lähmung.
Singer Marie, Magazinmeistersgattin, 54 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 9. Bezirk, Stroheckgasse 12, an
Leberentartung.
Sajek Helene, Hilfsarbeitersgattin, 75 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 10. Bezirk, Erlachgasse 3, an
Alterschwäche.
Golmann Josef, Tischlergehilfe, 48 J., w. g. 10. Bezirk, Laaerstraße 6, an Lungentuberkulose.
Röher Franz, Maschinenschlossergehilfe, 19 J., w. g. 13. Bezirk, Barchettigasse 13, an Lungentuberkulose.
Ortner Georg, Brauhausbediensteter, 56 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 20. Bezirk, Vorgartenstraße 84,
an Gehirnschlag.

Im städtischen Versorgungsheime im 13. Bezirke.

4. Jänner **Enichlmayer Therese**, gewes. Bedienerin, 66 J., an Knochentuberkulose.
Poforny Rosa, gewes. Modistin, 63 J., an Herzbeutelentzündung.
Justin Marie, Maurergehilfenswitwe, 74 J., an Gefäßverkalkung.
Pigisch Josefa, gewes. Tagelöhnerin, 71 J., an Altersschwäche.
5. „ **Ulrich Marie**, gewes. Wäscherin, 78 J., an Altersschwäche.
Niemeczek Josef, gewes. Geschäftsdienner, 79 J., an Unterleibsentartung.
Jungwirth Heinrich, Pflegling, 61 J., an Gehirnweichung.
Minkowitsch Marie, gewes. Hilfsarbeiterin, 61 J., Lungenentzündung.

Im Kaiser-Jubiläums-Spitale der Stadt Wien im 13. Bezirke.

4. Jänner **Capka Eleonore**, Bedienerin, 69 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 18. Bezirk, Kreuzgasse 81, an Bauchfell-
entzündung.
Willmann Anton, Maschinenschlossergehilfe, 62 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 3. Bezirk, Keilgasse 8, an
Lungentuberkulose.
Seld Anton, Müllergehilfe, 52 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 2. Bezirk, Freudenau, Schiffmühlen 44,
an Lungentuberkulose.
5. „ **Polacek Julie**, Tagelöhnerin, 29 J., w. g. 20. Bezirk, Denisgasse 44, an Lungentuberkulose.
Wartyfan Marie, Hilfsarbeitersgattin, 53 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 20. Bezirk, Allerheiligengasse 5,
an Lungentuberkulose.
Franhammer Leopoldine, Hilfsarbeitersgattin, 26 J., w. g. 5. Bezirk, Bachergasse 6, an Lungen-
tuberkulose.
Senigla Therese, Hilfsarbeiterin, 20 J., w. g. 20. Bezirk, Leystraße 81, an Blutzerfegung.
Sacker Wenzel, k. k. Sicherheitswachmann i. P., 67 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 17. Bezirk, Spring-
gasse 11, an Verblutung.
Trescher Katharina, Bäckergehilfensgattin, 55 J., zuftdg. nach Wien, w. g. 2. Bezirk, Pfeffergasse 2, an
einem Herzfehler.

Im k. u. k. Garnisonsspitale Nr. 2 im 3. Bezirke.

4. Jänner **Mayer Karl**, Infanterist des k. k. Landwehriinfanterieregimentes Nr. 1, 33 J., an den im Kampfe
erlittenen Verletzungen.
5. „ **Weiß Julius**, k. u. k. Reserveakzeffist, 26 J., an Darmtyphus.
6. „ **Fofin Georgi**, Kriegsgefangener (Russe), 29 J., an den im Kampfe erlittenen Verletzungen.

Wien, am 10. Jänner 1915.

Die erste Hälfte des Jahres 1871 war für die deutsche Nation eine Zeit der größten Anstrengung und der größten Opfer. Die Revolution von 1848/49 hatte die Einheit der deutschen Völker herbeigeführt, die im Jahre 1871 in der Proclamation der Reichseinigung ihren Höhepunkt erreichte. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.

Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.

Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.

Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.

Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.

Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.

Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.

Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab. Die deutsche Nation war nun ein Volk geworden, das sich der Welt als ein Volk zu erkennen gab.